

# Grosser Kirchengeburtstag wird gefeiert

Fest der Evangelischen Kirchgemeinde Steckborn zu «250 Jahre Kirche Steckborn» am Sonntag, 9. September



Blick in die evangelische Kirche Steckborn.

(ag) In diesem Jahr ist die Evangelische Kirche Steckborn 250 Jahre alt geworden. Im März 1766 wurde das Bauwerk begonnen, und im Februar 1768 war es abgeschlossen. Der Neubau ersetzte einen kleineren Vorgängerbau, der namentlich für die Protestanten viel zu klein geworden war. Der Turm des Vorgängerbaus blieb erhalten, aber musste 1833/34 wegen Baufälligkeit ersetzt werden. Bis 1963 wurde die Kirche von beiden Konfessionen benutzt.

## Gottesdienst mit viel Musik

Der Geburtstag wird am kommenden Sonntag, 9. September, gefeiert. Die Vorbereitungen dazu laufen schon seit längerem. Das Fest wird mit einem vom Pfarrehepaar Gäumann geleiteten Gottesdienst um 9.45 Uhr in der Kirche eröffnet. Der gut 60-köp-

fige Festchor, bestehend aus dem Chor der Kirchgemeinde und vielen Projektsängerinnen und -sängern, gestaltet zusammen mit dem Kammerorchester und Kirchenmusiker Martin Schweingruber die Feier musikalisch. Parallel zum Gottesdienst wird eine Kleinkinderbetreuung (bis fünf Jahre) und ein Kindergottesdienst (ab fünf Jahren) angeboten. Im Anschluss bildet die Festgemeinde eine Menschenkette um die ganze Kirche und «umarmt» sie.

Nach einem Apéro werden das Mittagessen (Risotto, Würste und Dessertbuffet) und die alkoholfreien Getränke von der Kirchgemeinde offeriert. Das Fest findet bei jedem Wetter auf dem Kirchplatz statt. Es werden Zelte aufgebaut. Der Postenlauf am Nachmittag führt durch die Kirche, auf den Kirchturm sowie zum Friedhofsgebäude; Spiele und Spass gehören zu weiteren Posten.

Die Festwirtschaft lädt zum Verweilen ein; Bernadette Keel und Monica Guarella (Gitarre, Gesang) sowie die Örgelibuebe erfreuen mit ihrer Musik das Publikum.

## Herzlichen Dank

An dieser Stelle dankt das Organisationskomitee der Druckerei Steckborn für das Sponsoring der Flyer, dem Bauamt für die Unterstützung bei der Infrastruktur und der Firma PpunktJenny für die Mithilfe beim Postenlauf. Ein besonderer Dank geht an den Projektchor, an das Kammerorchester Steckborn und an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer. In den Dank ist auch die Person eingeschlossen, die mit ihrer grosszügigen Gabe einen zusätzlichen finanziellen Spielraum gab.